

# An(ge)dacht

Jahrgang 13  
Ausgabe 09  
September 2011

**Jesus spricht: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.**

Matthäus 18, 20

Jesus voll im Trend?! Die immer größer werdende Fan-Gemeinde der Mytserly-Serien würde sich wundern oder vielleicht sogar freuen, wenn zu den bisher bekannten Titeln „Medium“, „Sanctuary“, ... noch dazu käme: „The Ghost of Jesus“.

Aber Jesus als Geist unter uns, das kann ich mir nun gar nicht vorstellen. Vor allem verstehe ich den Menschen Jesus auch nicht so, dass er nach Tod und Auferstehung nun als Geist, als Gespenst unter uns leben würde.

Jesu Geist, der mitten unter uns sein will, wenn wir uns in seinem Namen versammeln, sind die Gedanken, die Themen und Auswirkungen der geistigen und geistlichen Botschaft, mit denen uns der Sohn Gottes in den Überlieferungen des Neuen Testaments begegnet.

Mit seiner ganzen göttlichen und menschlichen Liebe, mit der Vergebung unserer Sünden, mit der menschlichen Fürsorge und Barmherzigkeit, mit der göttlichen Nähe, die wir im Neuen Testament nachlesen können, hat Jesus uns nichts Gegenständliches hinterlassen, deshalb ist er auch nicht körperlich oder gespenstisch unter uns.

Wenn wir uns in Jesu Namen versammeln, indem wir gemeinsam in der Bibel lesen oder gemeinsam zu Gott beten oder gemeinsam christliche Lieder singen, dann bewegen sich unsere Gedanken, Gespräche und Gefühle nicht einfach nur um Gott, sondern um all die Liebe, Vergebung, Barmherzigkeit, ... , die wir durch Gott erfahren.

Beherrigen wir all das, lassen also unsere Herzen davon berühren und uns „begeistern“ von dieser göttlichen Liebe, die Jesus verkörpert, dann ist der Geist Gottes mitten unter uns.

Allerdings nicht als Gespenst, sondern als Herzensangelegenheit. Liebe, Vergebung, Barmherzigkeit, ... werden zur inneren Einstellung, zur Lebenseinstellung.

Damit sind wir mit Jesus voll im Trend!

Bodo Spangenberg

PS: Weitere Texte stehen unter <http://www.cvjmbox.de> zum Download zur Verfügung!